Weitere Informationen zur bevorstehenden Krisenentwicklung:

Die totale Transferunion ist längst beschlossene Sache!

Da werdet Ihr gar nicht erst gefragt, Ihr gutgläubigen Deutschen – na klar kommt die totale Transferunion!

Viele unserer Leser wundern sich, warum wir uns an den Spekulationen um eine Währungsreform und die Einführung der „D-Mark 2“ nicht beteiligen und selbst in dieser momentan äußert heiklen finanztechnischen Phase um Dollar und Euro für dieses Jahr immer noch keinen Euro- oder Dollar-Crash erwarten. Nach unserer Einschätzung werden es diese einweltlerischen Finanzganoven irgendwie wieder schaffen, das Ding in ihrem Interesse hinzubiegen und den System-Kollaps auch über das Jahr 2011 hinaus noch hinauszuzögern!

Die internationale und weltpolitische Lage sowie auch die finanztechnischen und die gesamtgesellschaftlichen Verhältnisse werden sich zwar schon in den nächsten Monaten enorm verschärfen, es wird auch zu einer zunehmenden Deflation bei Papier-Finanzwerten und Luxusgütern und ebenso zu einer (durch massive Finanzmarkt-Manipulationen) abgedämpften, aber ständig steigenden Hyperinflation bei Rohstoffen, Edelmetallen und Krisengütern kommen, doch diese Menschheitsverarscher werden sich noch über den kommenden Winter hinausretten! – dafür haben diese internationalen Bankster einfach immer noch zu viele Möglichkeiten, die sie ausreizen können (z.B. Euro-Bonds einführen). Zudem können sie auf das fatale Gegeneinander und die daraus resultierende Ohnmacht der meisten europäischen Patrioten und Wahrheitskämpfer setzen. Denn solange sich keine vereinte und wirklich starke patriotische Widerstandsfront herausbildet, die der jüdischen Hochfinanz gefährlich werden könnte, machen diese Einweltler weiter wie bisher und können sich fast jede finanztechnische Dreistigkeit gegen die europäischen Völker und erst recht gegen die Interessen der Deutschen erlauben.

Praktisch bedeutet dies: In den USA wird die Verschuldungs-Obergrenze (begleitet von mahnendem politischem Kasperl-Theater) einfach immer weiter erhöht werden und in Europa werden die Deutschen schleichend, aber kontinuierlich Schritt für Schritt in die totale Transferunion gedrängt – diese wird ihnen als unumgänglich weisgemacht („ohne Alternative“) und letztlich einfach aufs Auge gedrückt („wir sind ja alle ein Europa“-Blabla).

Um die finanztechnische Situation zumindest für eine gewisse Zeit wenigstens halbwegs wieder unter Kontrolle zu bekommen, aber auch um Zustimmung zu weiterer Verschuldung zu erschleichen, wird das Eine-Welt-Establishment, in den nächsten Monaten, aber spätestens im nächsten Frühjahr ein großes Attentat inszenieren und daraufhin einen weiteren Krieg gegen Syrien und/oder den Iran beginnen.

Aber auch die Verschärfung der weltpolitischen Lage (Nahost-Krise, Spannungen mit Rußland, China und der islamischen Welt) wird dazu beitragen, daß weitere Verschuldung und gewisse ungewöhnliche Maßnahmen zur Stabilisierung von Dollar und Euro von den Massen toleriert werden.

Eine gewisse Zeit wird das Establishment den zum Systemsturz führenden Flächenbrand also noch hinauszögern können. Zur wirklich systembedrohlichen Finanz- und Wirtschaftskrise bis hin zur offensichtlichen Handlungsunfähigkeit der westlichen Regierungen und auch der NATO wird es daher mit großer Wahrscheinlichkeit erst im nächsten Frühjahr (2012) kommen. Dann wird das europaweite gesamtgesellschaftliche Chaos mit bürgerkriegsähnlichen Unruhen auf den Straßen erst so richtig losgehen.

Bezüglich der Vorgehensweise des Eine-Welt-Establishments gilt es immer zu bedenken, daß dessen vorläufig vorrangiges Ziel darin besteht, im Vorfeld der heißen Phase des Dritten Weltkriegs („ultimativen Krise“) möglichst viele mächtige Staaten – besonders den Pseudo-Staat OMF-BRD – finanziell aus-

bluten zu lassen, diese in allen Bereichen zu schwächen und ein möglichst großes gesellschaftliches Chaos zu veranstalten.

Die Einweltler sind ganz froh darum und profitieren sehr davon, daß die meisten (halbinformierten und nur sehr vordergründig denkenden) Patrioten auf einen vorzeitigen finanziellen Zusammenbruch des Systems und auf nationale Lösungen (Einführung der „D-Mark 2“) spekulieren und dabei die dreisten Pläne zur totalen Transferunion sowie auch zur Schaffung der Eine-Welt-Regierung bis heute weitgehend verkannt bzw. gar nicht für real gehalten haben. Denn dadurch haben die patriotischen Lager bisher die Entstehung einer starken vereinten patriotischen Widerstandsfront selbst verhindert, wodurch das meiste patriotische Engagement in fehlgeleiteten Richtungen sinnlos oder gar kontraproduktiv verpuffte und das Establishment seinen (von den meisten Menschen für unrealistisch gehaltenen) tatsächlichen (Eine-Welt-)Verschwörungsplan weiter ungestört zur Umsetzung bringen konnte.

Diejenigen, die auf die Wiedereinführung der D-Mark hoffen, setzen also auf das falsche Pferd, denn grundsätzlich steht bei den Einweltlern die totale Transferunion auf dem Plan und sie beabsichtigen bedingungslos am Euro festzuhalten! – denn damit soll doch gerade Deutschland finanziell niedergemacht werden. Nur für den Fall, daß dem Establishment aufgrund unerwarteter Entwicklungen die Kontrolle kurzfristig entgleiten sollte, würden der Euro-Crash und nationale Einzellösungen in Europa zugelassen. Diese Option ist zwar sehr, sehr unwahrscheinlich, wir wollen aber auch auf diese kurz eingehen.

Wenn es also zu einem Crash des Euro und nachfolgend in Europa zu nationalen Einzellösungen und in Deutschland zur Einführung der „D-Mark 2“ kommen sollte, dann würden die Einweltler diese Situation dafür nutzen, die Deutschen als Buhmann (Hauptschuldige am Zerfall der EU) in ein schlechtes Licht zu rücken und die europäischen Staaten gegeneinander aufzuhetzen und auszuspielen. Den Einweltlern kämen dann Währungskriege bzw. größere Konflikte zwischen den europäischen Staaten (siehe G. Celente) sehr gelegen, denn damit würden ihnen durchschlagende Argumente geliefert, die Nationalstaaten endgültig abschaffen zu können. Wie schon gesagt ist diese Option sehr, sehr unwahrscheinlich, denn die totale Transferunion ist längst beschlossene Sache und die favorisierte Option der Einweltler!

***

EINE BEMERKUNG ZUM SCHLUSS: **Schlimm und sehr bedauerlich ist,** daß die allermeisten Deutschen immer noch gutgläubig davon ausgehen, daß die BRD-Politiker deutsche Interessen vertreten würden und nicht wahrnehmen, daß es sich bei diesen um volksverräterische Vasallen der jüdischen Hochfinanz handelt, die ausschließlich auf die baldige Einführung der Eine-Welt-Regierung gedrillt sind; **fatal ist jedoch,** daß selbst die gutinformierten deutschen Patrioten die realexistierende jüdisch-freimaurerische Verschwörung gegen die Völker in ihrer wahren Dimension und Brisanz nicht wahrhaben wollen und ihr patriotisches Engagement größtenteils immer noch in aussichtslosen und angesichts der tatsächlichen Bedrohung völlig unangemessenen und lächerlichen Konzeptchen verpulvern – anstatt sich in effizienter Weise in der REICHSBEWEGUNG zu engagieren.

NEUE GEMEINSCHAFT VON PHILOSOPHEN